

## Brose auf der IAA 2015: Competence for Tomorrow's Mobility



**Coburg (18. August 2015)** „Competence for Tomorrow's Mobility“ lautet das Motto von Brose auf der IAA 2015. Der Zulieferer stellt Entwicklungen und Ideen vor, die das Fahren der Zukunft sicherer, komfortabler und effizienter machen.

So zeigt der Mechatronikspezialist anhand einer vollständig elektrifizierten Sitzplattform, wie er sich künftige Generationen multifunktionaler Innenräume vorstellt: komfortabel und individuell einstellbar, dabei konsequent dem Leichtbaugedanken folgend.

Wie der Megatrend Elektrifizierung zunehmend Einzug in Fahrzeuge hält, demonstriert Brose mit der elektrischen Ölpumpe. Die Pumpe hält den Öldruck im Getriebe auch beim Abschalten des Motors im Start-Stopp- oder Segelbetrieb aufrecht und trägt damit zu effizientem und gleichzeitig komfortablem Fahren bei.

Außerdem zeigt der Zulieferer mit seinem Seitentürantrieb eine neue Lösung für den komfortablen Fahrzeugzugang. Dieser öffnet und schließt die Tür selbst in Hanglagen automatisch und lässt sich auch durch Mobilgeräte ansteuern. Durch einen stufenlosen Türfeststeller macht der Antrieb das Öffnen und Schließen von Hand ebenfalls komfortabler, ohne zusätzlichen Kraftaufwand.

### **Zukünftige Generation multifunktionaler Innenräume**

Die Vorteile eines Gesamtsystems im Sitzbereich demonstriert Brose mit einer innovativen Sitzplattform. Damit stellt der Zulieferer erstmals einen Fahrzeuginnenraum mit vollständig elektrifizierter erster, zweiter und dritter Sitzreihe vor. Dem Endkunden kann mit einem solchen Systemansatz ein hoch funktionaler und flexibler Innenraum angeboten werden: Alle Verstellebenen lassen sich komplett fernsteuern – beispielsweise per Smartphone-App. Der Fahrer kann somit den kompletten Innenraum verstellen und auf die jeweilige Alltagssituation anpassen – je nachdem, ob ein Familienausflug gemacht oder Material aus dem Baumarkt transportiert werden soll. Einstellungen lassen sich nach persönlichen Vorlieben vornehmen und abspeichern, was maximale Individualisierung ermöglicht. Auch der Trend zu übersichtlicheren Interieurs kommt zum Tragen: Ein innovatives Schienenkonzept für die Sitzlängsverstellung sorgt dafür, dass Fahrzeuginnenräume

hochwertig und aufgeräumt anmuten. Zudem entsteht deutlich mehr Beinfreiheit für die Fondpassagiere.

### **Systemkompetenz auch in der Getriebeaktuatorik**

Ein Meilenstein für Brose ist die elektrische Ölpumpe: Sie bedeutet den Schritt des Unternehmens hin zum Systemlieferanten im Bereich der Getriebeaktuatorik. Das System besteht aus einem elektronisch kommutierten Motor, der Steuerelektronik und einer integrierten Pumpe.

Der Vorteil: Die aufeinander abgestimmten Komponenten sorgen für Verbesserungen bei Wirkungsgrad, Akustik und Gewicht. Die elektrische (Zusatz-)Ölpumpe ermöglicht die Start-Stopp-Funktion sowie den Segelbetrieb, da sie bei ausgeschaltetem Motor den Druck im Getriebe aufrechterhält. Dadurch werden Emissionsreduktionen von bis zu 10 Gramm CO<sub>2</sub>/km möglich, und zwar ohne Einschränkungen bei der Fahrdynamik: Beispielsweise erfolgt das Wiederanfahren ohne Zeitverzögerung. Zudem erlaubt das Nebenaggregat die Verkleinerung der Hauptgetriebeölpumpe, wodurch sich weitere Einsparungen im Verbrauch und Schadstoffausstoß erzielen lassen. Weitere Anwendungsgebiete sind die Schmierung und Kühlung in Hybridanwendungen oder die Substitution der Hauptgetriebeölpumpe. Aufträge liegen bereits vor, die erste elektrische Ölpumpe wird 2018 in Serie gehen.

### **Trendsetter bei Türsystemen**

Mit seinem Antrieb für Seitentüren präsentiert der Zulieferer eine innovative Lösung für den komfortablen Fahrzeugzugang. Der Seitentürantrieb bewegt schwenkbare Türen automatisch, die Ansteuerung kann auch durch Smartphones erfolgen. Damit stellt er ein neues Komfortmerkmal dar, mit dem der Kunde sich am Markt abheben kann. Für die nötige Sicherheit sorgen dabei Kollisions- und Einklemmschutz. Ebenfalls integriert ist ein stufenloser Türfeststeller, der auch das Öffnen und Schließen der Tür von Hand erleichtert. Zudem demonstriert der Mechatronikspezialist auf der IAA seine Kompetenz für Leichtbau, etwa mit der Weiterentwicklung seines Türsystems aus Organoblech. Dieses spart im Vergleich zu konventionellen Stahltüren bis zu fünf Kilogramm pro Fahrzeug ein. Auch im Bereich der Schließsysteme ist Gewichtsreduktion ein Muss: So sorgt Brose's Flex-Pol® Aktuator für den Wegfall von bis zu drei Motoren und Getrieben je Schloss, was dieses robuster und leichter macht. Dank konsequenter Weiterentwicklung sind beide Technologien bereit für den Einsatz in der Großserie.

[brose.com/IAA](http://brose.com/IAA)